

## 50 Jahre Schlagmann Baustoffwerke

# **Staatsminister Erwin Huber weihte neues Werk offiziell ein**

Das neue Werk für Beton-Elementdecken und Doppelwände der Schlagmann Baustoffwerke in Rosenau wurde im Oktober 1998 anlässlich des 50jährigen Firmenjubiläums durch den Bayerischen Staatsminister Erwin Huber offiziell eingeweiht.



In seiner Festrede betonte er die unternehmerische Leistung der Firma Schlagmann, widrige äußere Umstände zu bewältigen und den tiefgreifenden Strukturwandel zu gestalten, dem vor allem die Baubranche ausgesetzt ist. Er bezeichnete das Unternehmen als Musterbeispiel moderner Wirtschaft. Der Name Schlagmann stehe für Kreativität, technische Kompetenz und innovative Produkte, sowie strikte Kundenorientierung. Die Schlagmann Baustoffwerke sind der größte Deckenhersteller Bayerns. 120.000 Quadratmeter Doppelwand und 400.000 Quadratmeter Elementdecken können jährlich in Rosenau produziert werden. Dadurch werden langfristig 35 Arbeitsplätze gesichert.

Mit einer Investitionssumme von acht Millionen Mark wurde das Werk zur modernsten Fertigungsstätte für Beton-Elementdecken, Beton-Doppelwände und Sonderteile aus Beton in Bayern ausgebaut. Ausschlaggebend für diese Investition war die Optimierung des Fertigungsprozesses und die Qualitätsverbesserung der Produkte mittels einer vollautomatischen Umlaufanlage. Mit der Erweiterung der Produktion um die Doppelwand erschließen die Schlagmann Baustoffwerke neue Marktsegmente. Sie

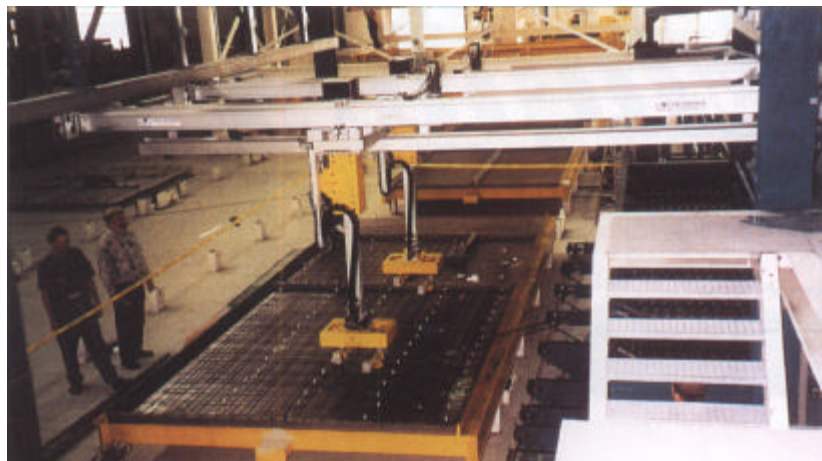
wird vorwiegend für Keller in Einfamilienhäusern oder für gewerbliche Bauten verwendet. Der Einsatz der Doppelwand verkürzt die Bauzeit und rationalisiert den Bauablauf. Der Keller kann in nur einem Tag fertiggestellt werden.

Die Schlagmann Baustoffwerke haben sich in 50 Jahren zum führenden Elementdecken- und Ziegelhersteller in Bayern entwickelt. Mit einem Marktanteil von jeweils zehn Prozent sowohl bei Ziegel als auch bei Elementdecken wurde im letzten Jahr ein Umsatz von 75 Millionen Mark erzielt. Schlagmann beschäftigt in seinen vier Werken - zwei in Lanhofen, eines in Dollnstein bei Ingolstadt und dem Werk in Rosenau bei Dingolfing – insgesamt 220 Mitarbeiter.

Die Schlagmann Baustoffwerke wurden im Jahre 1948 von Lorenz Schlagmann und seinen beiden Söhnen Alfred und Helmut gegründet.

1991 übernahm die Wienerberger Ziegelindustrie einen 50-Prozent-Anteil an den Schlagmann Baustoffwerken. 1994 wurden die beiden Beton-Elementdeckenwerke in Rosenau und Dollnstein von Schlagmann übernommen und ein Jahr später entstand mit einer Investitionssumme von 40 Millionen Mark das „Ziegelwerk 2000“.

Bereits seit 1971 fertigen die Schlagmann Baustoffwerke Beton-Elementdecken, die Jahreskapazität liegt bei über einer Million Quadratmetern. Mit der jüngsten Investition entstand durch den Umbau des Werkes Rosenau eine High-Tech-Anlage für Decken und Doppelwände. Damit hat Schlagmann in den letzten neun Jahren 102 Millionen Mark in neue, zukunftsorientierte Produktionsanlagen investiert.



**Innenansicht** Werk Rosenau mit Filzmoser Bewehrungsroboter